



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

18. Januar 2002

PRESSEMITTEILUNG

AKTUALISIERTER STAND DER EURO-BARGELDUMSTELLUNG

Drei Wochen nach Einführung der Euro-Banknoten und -Münzen ist die Euro-Bargeldumstellung für die Verbraucher so gut wie abgeschlossen. Die Entwicklung der Präsenzzahlungen in Euro ging schneller vonstatten als erwartet, während die Umstellung der Verkaufsautomaten auf Euro erwartungsgemäß verläuft. Der Gesamtwert der im Eurogebiet in Umlauf befindlichen Banknoten (Euro-Banknoten und nationale Banknoten) belief sich am 17. Januar 2002 auf 353,6 Mrd EUR, was den Angaben, die zum gleichen Zeitpunkt in den Jahren 2000 und 2001 verzeichnet wurden, vergleichbar ist.

Derzeit befinden sich etwa 8,1 Mrd Euro-Banknoten in Umlauf. Dies entspricht mehr als 90 % der Anzahl der Euro-Banknoten, die Schätzungen zufolge benötigt wird, um die nationalen Banknoten zu ersetzen, die im Jahr 2001 im Eurogebiet in Umlauf waren. Der Wert der in Umlauf befindlichen Euro-Banknoten belief sich am 17. Januar 2002 auf 204,9 Mrd EUR. Der Rücklauf der nationalen Währungen beschleunigt sich. Der Gesamtwert der in Umlauf befindlichen nationalen Banknoten ging von 190,6 Mrd EUR am 10. Januar 2002 auf 148,7 Mrd EUR am 17. Januar 2002 zurück.

Die Euro-Fortschrittsquote (euro progress ratio – EPR) stieg von 50 % am 10. Januar 2002 auf 58 % am 17. Januar 2002. Die EPR errechnet sich aus dem Wert der umlaufenden Euro-

Banknoten, dividiert durch den Gesamtwert des Umlaufs an Euro- und nationalen Banknoten. Sie gibt Aufschluss darüber, inwieweit nationale Banknoten bereits durch Euro-Banknoten ersetzt wurden. Die Quote ist nicht mit den Angaben über die Anzahl der Bartransaktionen in Euro zu verwechseln, die sich im Eurogebiet auf fast 95 % beläuft.

Bislang ist nur eine begrenzte Anzahl von unfachmännischen Euro-Banknotenfälschungen aufgefunden worden, und diese wurden in den meisten Fällen von den Einzelhändlern schnell als solche erkannt. Die EZB fordert die Bevölkerung und professionelle Bargeldverwender auf, die Euro-Banknoten weiterhin auf ihre Echtheit zu prüfen. Die Euro-Banknoten weisen moderne Sicherheitsmerkmale auf, die in wenigen Sekunden problemlos erkannt werden können. Die nächste Pressemitteilung zum aktualisierten Stand der Euro-Bargeldumstellung wird am Freitag, dem 25. Januar 2002, veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Euro-Bargeldumstellung finden sich auf der Website der EZB <http://www.ecb.int> und auf der Website der Euro-2002-Informationenkampagne <http://www.euro.ecb.int>.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.